

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sebastian Czaja (FDP)**

vom 26. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Januar 2018)

zum Thema:

**Der Planfeststellungsbeschluss Ausbau Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld –
Änderungen und Konsequenzen seit dem 13.08.2004**

und **Antwort** vom 13. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Feb. 2018)

Herrn Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13321

vom 26. Januar 2018

über „Der Planfeststellungsbeschluss Ausbau Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld – Änderungen und Konsequenzen seit dem 13.08.2004“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) und die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) um Stellungnahmen gebeten. Diese liegen den Antworten zugrunde.

1. Welche konkreten Vorhaben und Ausbaumaßnahmen wurden seit dem 13. August 2004 zu welchem Zeitpunkt zur Änderung beantragt?

Zu 1.: Eine Liste der abgeschlossenen Planänderungsverfahren findet sich in der nachfolgenden Tabelle. Im Übrigen liegen der LuBB seit dem 29.11.2012 der Planänderungsantrag mit der Antragsnummer 28 (Änderung Anlagen des Bundes) und seit dem 31.01.2018 der Planänderungsantrag mit der Antragsnummer 36 (Erweiterung der Terminalanlagen im Midfield etc.) vor.

Übersicht der Entwicklung des Planfeststellungsbeschlusses „Ausbau Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld“ (abgeschlossene Planänderungsverfahren; erstellt durch die LuBB mit Stand 03.01.2018)

Be-schluss Nr.	Datum des Be-schlus ses	Planfeststel-lungsbehörde	Bezeichnung des Beschlusses	Antrags-nummer des Flug-hafens	Antragsda-tum des Flughafens
	13.08.2004	Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	„Ausbau Verkehrsflughafen Berlin-Brandenburg“	-	17.12.1999

Be- schluss Nr.	Datum des Be- schlus- ses	Planfeststel- lungsbehörde	Bezeichnung des Beschlusses	Antrags- nummer des Flug- hafens	Antragsda- tum des Flughafens
01.	08.03. 2005	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Änderung der LBP- Maßnahmen Kleingewäs- ser“	01	21.12.2004
02.	27.01. 2006	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Antrag auf Befreiung nach § 62 Bundesnatur- schutzgesetz (BNatSchG), Art. 12, 16 Flora-Fauna-Habitat- Richtlinie (FFH-RL), Art. 5, 9 Vogelschutzrichtlinie (vogelschutz-RL)“	-	23.12.2005
04.	01.06. 2006	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Optimierung der Planung Rotbergbecken“	09	11.04.2006
05.	14.09. 2006	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Optimierung der Planun- gen, Entwässerung und Flugbetriebsflächen - Rollwege“	05	22.05.2006
06.	15.09. 2006	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Änderung der Leitungs- führung von Ver- und Entsorgungsleitungen“ Teilbescheid zur „Ände- rung der Trinkwasserlei- tung (TWL) DN 600“	03	15.06.2006
07.	22.12. 2006	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Änderung des Plans der baulichen Anlagen Termi- nal sowie angrenzender Baufelder sowie der Querneigung der Roll- bahnen“	02	10.05.2006
08.	28.02. 2007	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Änderung des 7. Planän- derung von Amts wegen“	-	-
09.	06.08. 2007	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Änderung Los 1, Los 5 und Anbindung A 113n“	07	06.11.2006
10.	29.10. 2007	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Änderung Verteilerkno- ten Los 3“ und „Änderung eines Schreibfehlers von Amts wegen“	11	06.09.2006

Be- schluss Nr.	Datum des Be- schlus- ses	Planfeststel- lungsbehörde	Bezeichnung des Beschlusses	Antrags- nummer des Flug- hafens	Antragsda- tum des Flughafens
11.	24.01. 2008	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Optimierung der Planung unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse und nach aktualisiertem Stand der Technik - Flugfeldbe- tankungsanlage, sowie Feststellung der Eignung gemäß § 19h WHG und Erteilung gemäß § 13 BetrSichV“ und „Än- derung der Auflage A II 10.2.5 (Kreuzungs- bauwerke) von Amts we- gen“	04	27.09.2006
12.	23.04. 2008	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Änderung des Plans der baulichen Anlagen - Standortverlegung Tower der DFS“	17	20.11.2007
13.	28.10. 2008	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Gewässerausbau Teil II“	06	07.05.2007
14.	18.12. 2008	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Änderung von Amts we- gen“	-	-
15.	19.12. 2008	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Überbauung Kleinge- wässer“	15	25.02.2008
16.	01.04. 2009	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Änderung der Leitungs- führung von Ver- und Entsorgungsleitungen“ Schlussbescheid	03	15.06.2006
17.	25.01. 2010	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	„Änderung des Plans der baulichen Anlagen, Bau- feld Sonstige Flughafen- einrichtungen SF 2/3 so- wie angrenzende Baufel- der, Änderung des Plans Flugbetriebsstoffversor- gung, Hydrantenanlage“	23	17.06.2009
18.	17.02. 2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	„Baufläche für sonstige Flughafeneinrichtungen SF 1 und Vorfeldbereich“	20	30.06.2009
19.	01.04. 2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	„Optimierung südwestli- ches Rollbahnsystem“	25	08.10.2010
20.	15.09. 2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	„Anlagen des Bundes“	21	28.10.2009

Be- schluss Nr.	Datum des Be- schlus- ses	Planfeststel- lungsbehörde	Bezeichnung des Beschlusses	Antrags- nummer des Flug- hafens	Antragsda- tum des Flughafens
21.	28.10. 2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	„Optimierung der Flugbe- triebsflächen - Rollbahn- schultern -“	18	31.07.2009
22.	10.02. 2012	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	„Änderung des Plans baulicher Anlagen - SF 2 Gesamt - Anpassung der Baumassen sowie Ände- rung der Fläche SF 2/1“	24	20.07.2010
23.	27.03. 2012	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	„Sondernutzungsfläche - Static Display Area (SDA)“	26	30.11.2010
24.	25.07. 2013	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	„Änderung des Plans baulicher Anlagen - Er- richtung einer SF 6 für ein Besucherzentrum - air- portworld am Infotower“	27	02.08.2011
25.	30.09. 2016	Gemeinsame Obere Luftfahrt- behörde Berlin- Brandenburg	„Rollbahnen C1 und Y1“	32	09.08.2016
26.	12.12. 2016	Gemeinsame Obere Luftfahrt- behörde Berlin- Brandenburg	„Ramp 1 - Interim Bund“	31	20.09.2016
27.	23.05. 2017	Gemeinsame Obere Luftfahrt- behörde Berlin- Brandenburg	„Temporäre Maßnahmen Rollbahn K5, Rollbahn K6 inkl. Anschluss an Roll- bahn G, Vorfeld 3b“	33	23.12.2016
28.	09.06. 2017	Gemeinsame Obere Luftfahrt- behörde Berlin- Brandenburg	„Resultierender Land- schaftspflegerischer Be- gleitplan und Kompensa- tionspool 2“	30	30.06.2015
29.	13.07. 2017	Gemeinsame Obere Luftfahrt- behörde Berlin- Brandenburg	„Sanierung Rollbahnen G und K1 - Anpassung Fil- lets Rollbahn K1“	34	13.04.2017
30.	15.12. 2017	Gemeinsame Obere Luftfahrt- behörde Berlin- Brandenburg	„Kompensationspool 3“	35	30.06.2017
Planergänzungsbeschlüsse					
-	20.10. 2009	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Lärmschutzkonzept BBI“	-	02.07.2007
-	04.08. 2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	„Zülowniederung“	-	16.02.2006

Be-schluss Nr.	Datum des Be-schlus ses	Planfeststel-lungsbehörde	Bezeichnung des Beschlusses	Antrags-nummer des Flug-hafens	Antragsda-tum des Flughafens
-	06.08.2012	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	„Kompensationspool“	-	26.09.2009
Prozesserkklärungen gegenüber dem Bundesverwaltungsgericht					
03.	21.02.2006	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	„Änderung der Nebenbestimmungen zum Lärm-schutz besonderer Ein-richtungen“	-	-
-	20.09.2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Militärflüge	-	-
-	21.09.2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Passiver Nachtschutz	-	-
-	21.09.2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Unbedingte Neuauswei-sung Schutzgebiete	-	-
-	21.09.2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Neuermittlung Schutzge-biete vor Inbetriebnahme	-	-
Planänderungen des Eisenbahnbundesamtes					
-	12.09.2006	Eisenbahnbun-desamt	2. Änderung Schienenan-bindung	-	-
-	18.06.2007	Eisenbahnbun-desamt	1. Änderung Schienenan-bindung	-	-
-	23.05.2008	Eisenbahnbun-desamt	3. Änderung Schienenan-bindung	-	-
-	20.04.2011	Eisenbahnbun-desamt	4. Änderung Schienenan-bindung	-	-

2. Welche dieser Änderungen wurden in welchem Umfang genehmigt?

Zu 2.: Alle in der Tabelle erfassten Änderungen wurden durch entsprechende Planänderungsbeschlüsse zugelassen. Die oben genannten Anträge mit den Antragsnummern 28 und 36 befinden sich noch in Bearbeitung.

3. Welche Änderungen wurden vom Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) bestätigt?

Zu 3.: Neben der grundlegenden Feststellung des Bundesverwaltungsgerichts in den Urteilen vom 16.03.2006, 4 A 1075.04 u.a., dass der Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau des Verkehrsflughafens Berlin-Schönefeld (grundlegendste Änderung gegenüber dem Bestand) als weitestgehend rechtmäßig zu betrachten sei, gab es mehrere zeitlich nachgehende Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts und des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg, die die Rechtmäßigkeit beziehungsweise Wirksamkeit von Festsetzungen im Planfeststellungsbeschluss voraussetzten. Teilweise waren Planänderungen in gerichtlichen Verfahren notwendiger Gegenstand

für die gerichtliche Erkenntnis der Rechtmäßigkeit des Beschlusses in der dann vorliegenden Form.

Der Planergänzungsbeschluss „Lärmschutzkonzept BBI“ vom 20.10.2009 war Gegenstand einer erfolglosen Klage. Das Bundesverwaltungsgericht hat die Planergänzung in den Urteilen vom 13.10.2011, 4 A 4000.10 u.a., als rechtmäßig angesehen.

4. Welche Änderungsanträge wurden a) versagt und b) mit Abänderungen zugelassen?

Zu 4. a): Es wurden keine Änderungsanträge versagt.

Zu 4. b): Alle Änderungsanträge wurden mit dem Erlass von Nebenbestimmungen zugelassen. Eine Teילהnung ist in keinem Fall erfolgt.

5. Welche dieser ursprünglichen Änderungen wurde bisher verwirklicht?

6. Welche befinden sich noch in der Verwirklichungsphase?

Zu 5. und 6.:

Eine abstrakte Kategorisierung der Änderungen als „verwirklicht“ bzw. „nicht verwirklicht“ ist nach Angaben der LuBB nicht sinnvoll, da die Änderungen u.a. immissionschutzrechtliche oder betriebliche Auflagen betreffen, die zu keinem Zeitpunkt abgeschlossen sind.

Nach Angaben der FBB befinden sich derzeit die Änderungsmaßnahmen des 26., 27., 28. und 30. Änderungsbeschlusses in der Umsetzung. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen zur Interimslösung des Regierungsterminals des Bundes auf der Ramp 1, um Maßnahmen zur Verwirklichung des Double-Roof-Konzeptes und um die naturschutzrechtliche Umsetzung des Kompensationspools 2 und 3.

7. Nach welchen gesetzlichen Vorschriften wurden die beantragten Änderungen rechtlich geprüft und in welchen Verfahren geschah dies?

Zu 7.: Die Prüfung der beantragten Planänderungen erfolgte und erfolgt nach dem luftrechtlichen Fachplanungsrecht. Einschlägig sind hier insbesondere die §§ 8 ff. LuftVG sowie die §§ 72 ff. VwVfG i.V.m. § 1 Abs 1 BbgVwVfG. Wegen der Konzentrationswirkung der einzelnen Entscheidungen wurden die Änderungen auch in Bezug auf sämtliches betroffenes Fachrecht nach den dortigen Maßgaben geprüft; Ausnahme ist insoweit gemäß § 9 Abs. 1 LuftVG der Bereich des Bauordnungsrechts, im Wesentlichen die Erteilung von Hochbaugenehmigungen.

8. Wer wurde zu welchem Zeitpunkt an den Genehmigungsentscheidungen beteiligt?

Zu 8.: In den Planänderungsverfahren wurden die Träger öffentlicher Belange beteiligt, jeweils soweit die von ihnen verantworteten Belange von dem Änderungsvorhaben nach Auffassung der Planfeststellungsbehörde berührt waren.

In den Verfahren, die zum Planergänzungsbeschluss „Lärmschutzkonzept BBI“ vom 20.10.2009, zum Planergänzungsbeschluss „Naturschutz und Landschaftspflege, Komplexe Kompensationsmaßnahmen Zülowniederung“ vom 04.08.2011 und zum 20. Planänderungsbeschluss „Anlagen des Bundes“ vom 15.09.2011 geführt haben wurde die Öffentlichkeit durch Auslegung der Antragsunterlagen beteiligt.

9. In welchem Verfahren soll der für die Erweiterung des BER inzwischen grob erstellte „Masterplan 2040“ genehmigt werden?

Zu 9.: Der Masterplan BER 2040 wurde durch den Aufsichtsrat der FBB am 17.11.2017 als strategisches Leitbild zur infrastrukturellen Weiterentwicklung des BER bestätigt. Er ist allerdings noch nicht Gegenstand eines fachplanerischen oder sonstigen Genehmigungsverfahrens.

10. Welche Erforderlichkeit sieht der Senat für ein neues Planfeststellungsverfahren oder ist er der Meinung, es handle sich um eine unwesentliche Änderung des erlassenen Beschlusses, die ein neues Planfeststellungsverfahren entbehrlich macht, obwohl eine nahezu doppelte Kapazität angestrebt wird?

Zu 10.: Über die Erforderlichkeit eines Planfeststellungsverfahrens für Erweiterungen des Flughafens Berlin-Schönefeld hat das Land Brandenburg, vertreten durch die LuBB, zu entscheiden. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

11. Wie schätzt der Senat den zeitlichen Rahmen ein, falls für die Verwirklichung des Masterplans 2040 ein neues Planfeststellungsverfahren erforderlich sein sollte?

Zu 11.: Siehe Antwort zu Frage 10.

12. Wie will der Senat den bis zur endgültigen, bestandskräftigen Planfeststellung bestehenden Kapazitätsengpass am Flughafen BER überbrücken, wenn der Flughafen Tegel TXL wirklich 6 Monate nach der Inbetriebnahme des neuen BER geschlossen sein sollte?

Zur Erforderlichkeit eines Planfeststellungsverfahrens siehe Antwort zu Frage 10. Im Übrigen geht der Senat davon aus, dass zum Zeitpunkt der Schließung des Flughafens Tegel ausreichende Kapazitäten zur Abwicklung der Fluggastnachfrage im Großraum Berlin zur Verfügung stehen.

Berlin, den 13.02.2018

In Vertretung

Klaus Feiler
Senatsverwaltung für Finanzen